

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mogessa gewiesene 217. IBrig. kam am Abend dieses Tages nach Illegio. Die 59. GbBrig. erreichte abends Villa Santina und Tolmezzo. Die 29. GbBrig. rückte bis Stazione per la Carnia vor.

Krobatins Plan war es nun gewesen, ehe er sich gegen das Cadore wandte, mit der 94. ID. zuerst den Mt. Corno und — zur Unterstützung der Gruppe Hordt — den Mt. Lovinzola zu nehmen. GdI. Hordt sollte mit der 59. GbBrig. und der Edelweißdivision über Pozzis nach Tramonti, mit einer Nebenkraft längs des Cavazzosees nach Süden stoßen. Die 29. GbBrig., die ihre vier Trachombataillone (V., VI. und VII./104 und I./HIR. 316) zur 7. Armee in die Waldkarpathen abzusenden hatte und als Ersatz zwei Landsturmbataillone erhielt, sollte als Reserve in Moggio bleiben.

Auf den an die 10. Armee gerichteten Auftrag des Erzherzogs Eugen, sofort anzugreifen (S. 606), entriß die 94. ID. in der Tat schon am 4. der italienischen 26. ID. den Mt. Corno und vertrieb, allerdings unter erheblichen Verlusten, Truppen der 36. ID. bei Preone vom Südufer des Tagliamentos. Dieser starke Druck von Norden und Süden veranlaßte nun das italienische XII. Korps, sich mit der 36. und der 63. ID. nach S. Francesco zurückzuziehen; es hoffte, über Tramonti und die Forcella Clautana durchschlüpfen zu können. Die Südgruppe der italienischen 26. ID. sollte hiezu bei Navarons eine Sperrstellung gegen Süden beziehen. Die Nordgruppe dieser Division zog auf den Mauriapfaß ab und trat in den Verband der 4. Armee¹⁾.

Die Übergangsversuche der Heeresgruppe Borojević zwischen dem 2. und dem 4. November

Auf einen vom Kommando der Südwestfront geäußerten Wunsch erfolgte die Ablösung der Gruppe Hofacker durch Divisionen der Heeresgruppe Borojević, im Gegensatz zur ursprünglichen Absicht (S. 599) noch vor dem Überschreiten des Tagliamentos. Bis zum 4. November früh hatte von der 2. Isonzoarmee das II. Korps mit der 28. ID. den Flußabschnitt zwischen S. Odorico und Ravis besetzt; hinter ihr stand die halbe 57. Division. Die nur mehr 5400 Gewehre zählende Gruppe Kosak breitete sich zwischen Ravis und Goricizza aus. Vom XXIV. Korps stand die 24. ID. an den östlichen Brückenenden bei C. Pte. d. Delizia, die 53. ID. südlich davon bei S. Vidotto. Die 5. IBrig. der 57. ID.

¹⁾ Bericht der Untersuchungskommission, I, 301 f.